

## **Niederschrift**

über die öffentliche 8. Sitzung des Ortschaftsrates Apollensdorf am Dienstag, dem 30.06.2020, von 18:00 Uhr bis 19:20 Uhr, Gemeinschaftshaus Apollensdorf, Roßlauer Straße 9 a, 06886 Lutherstadt Wittenberg.

gez. Menzel

---

(Angela Menzel)  
Ortsbürgermeisterin

gez. Schubert

---

(Steffi Schubert)  
Protokoll

## Anwesenheitsliste

| Name | Funktion<br>Bemerkung |
|------|-----------------------|
|------|-----------------------|

### **Stimmberechtigt**

|                      |                                     |
|----------------------|-------------------------------------|
| Angela Menzel        | Ortsbürgermeisterin                 |
| Thomas Bender        | stellvertretender Ortsbürgermeister |
| Gerhard Altmann      | Ortschaftsrat                       |
| Hans-Dieter Hibbeler | Ortschaftsrat                       |
| Andreas Keller       | Ortschaftsrat                       |
| Susanne Leps         | Ortschaftsrätin                     |
| Thomas Mahn          | Ortschaftsrat                       |
| Maik Müller          | Ortschaftsrat                       |

### **Verwaltung**

|            |                              |
|------------|------------------------------|
| Anett Paul | Fachbereich Stadtentwicklung |
|------------|------------------------------|

### **entschuldigt**

|                   |               |
|-------------------|---------------|
| Dieter Schollbach | Ortschaftsrat |
|-------------------|---------------|

## Tagesordnung

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Ortschaftsrates und der Beschlussfähigkeit
2. Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
3. Einwohnerfragestunde (Beginn: 18:00 Uhr)
4. Entscheidung über Einwendungen zur Niederschrift und Abstimmung über die Niederschrift des öffentlichen Teils der 7. Sitzung vom 25.02.2020
5. Freigabe von Mitteln aus der Einwohnerpauschale Apollensdorf 2020 zum ehrenden Gedenken anlässlich des Volkstrauertages und für Graffitischutz- und -entfernungsmittel  
Vorlage: BV-024/2020
6. Freigabe von Mitteln aus der Einwohnerpauschale Apollensdorf 2020 zur Anschaffung einer Beschallungsanlage  
Vorlage: BV-035/2020
7. Freigabe von Mitteln aus der Einwohnerpauschale Apollensdorf 2020 zur Beschaffung einer Nestschaukel  
Vorlage: BV-037/2020
8. Freigabe von Mitteln aus der Einwohnerpauschale Apollensdorf 2020 zur Beschaffung zweier Partyzelte für die Veranstaltungen in der Ortschaft  
Vorlage: BV-098/2020
9. 1. Änderungssatzung zur Satzung der Lutherstadt Wittenberg über die Erhebung von Verwaltungskosten im eigenen Wirkungskreis  
Vorlage: BV-002/2020
10. Werbeanlagenkonzept der Lutherstadt Wittenberg  
Vorlage: BV-020/2020
11. Änderung der "Verordnung zum Verbrennen pflanzlicher Gartenabfälle im Landkreis Wittenberg" für die Kernstadt der Lutherstadt Wittenberg  
Vorlage: BV-029/2020
12. Einleitung der Ergänzungsverfahren für die Bebauungspläne W1 Apollensdorf Nord, Gewerblicher Bereich, Tp. A, 2. Änd.; W11 Industrie- und Gewerbegebiet - Coswiger Landstraße; W15 Gewerbegebiet - Gewächshausanlage 1. bis 3. BA; P1a Gewerbegebiet Pratau  
Vorlage: BV-040/2020
13. Flächennutzungsplan Lutherstadt Wittenberg/Entwurf  
Vorlage: BV-044/2020
14. Ortschaftsbudget
15. Kontrolle der Abarbeitung des Aufgabenkataloges
16. Anfragen zu Informationsvorlagen, allgemeine Anfragen und Anregungen

## Protokollierung

### TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Ortschaftsrates und der Beschlussfähigkeit

---

Die **Ortsbürgermeisterin** eröffnet die Sitzung des Ortschaftsrates Apollensdorf. Sie stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung und die Beschlussfähigkeit mit 8 anwesenden Mitgliedern fest.

### TOP 2 Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung

---

Die vorliegende Tagesordnung wird **einstimmig** bestätigt.

### TOP 3 Einwohnerfragestunde (Beginn: 18:00 Uhr)

---

*Auf Nachfrage der Ortsbürgermeisterin hat kein Einwohner Einwände gegen die Nennung seines Namens in der Niederschrift.*

**Bürgerin Anthes** erkundigt sich nach der Zuständigkeit für die Bushaltestellen, insbesondere die Haltestelle im Heuweg am ehemaligen Krankenhaus.

**OR Altmann** meint, dass im Umfeld von 1 m um die Bushaltestelle bis zur Fahrbahnkante der Fachbereich Öffentliches Bauen dafür zuständig ist.

**Bürgerin Anthes** weist darauf hin, dass die Haltestelle im Heuweg am ehemaligen Krankenhaus stark verschmutzt ist, da keine Papierkörbe und Aschenbecher vorhanden sind.

**OR Müller** hat die Stadtverwaltung bereits informiert. Auch mit den Jugendlichen, die sich dort aufhalten, hat er gesprochen. Zudem war die Kommunalservice GmbH bereits 2 Mal dort.

**Bürgerin Jost** merkt an, dass die Bewohner der Mietwohnungen in der Alten Dorfstraße 56 und 56 a beim Herausgehen aus ihren Wohnungen direkt auf den Gehweg kommen. Die Fahrradfahrer fahren dort mit hohen Geschwindigkeiten entlang. Sie sieht dort insbesondere für Kinder eine Gefahr und regt an, eine Tempo-30-Zone einzurichten, da die Radfahrer den Gehweg nutzen.

**OR Keller** sagt, dass das die Einrichtung einer Tempo-30-Zone bereits durch die Stadtverwaltung abgelehnt wurde.

**Bürger Wildgrube** sieht den Fehler beim Radweg in der Farbe Rot. Diese deutet in den Städten darauf hin, dass sich auf solchen Wegen Fußgänger und Radfahrer bewegen können.

Die **Ortsbürgermeisterin** bittet um Prüfung, ob es eine Möglichkeit gibt, den Gehweg so zu kennzeichnen, dass die Radfahrer diesen nicht mehr nutzen, um das Gefahrenpotenzial zu reduzieren.

**Bürger Frenzel** fragt, ob es angedacht ist, die Fahrbahn der Annendorfer Straße zu reparieren. Insbesondere an der Kreuzung Schulstraße/Annendorfer Straße gibt es große „Wülste“ in der Fahrbahn.

**OR Müller** wird die Anfrage im Stadtrat stellen.

**OR Altmann** erläutert die einzelnen Bauabschnitte, welche bereits erneuert wurden.

**Bürger Frenzel** weist darauf hin, dass sich in der Straße Rehwinkel/Ecke Hasensprung seit längerer Zeit ein Schlagloch in der Fahrbahn befindet. Er bittet um Reparatur.

**Bürgerin Hauschild** kritisiert, dass an der Gewächshausanlage der Wittenberg Gemüse GmbH Erdarbeiten bis Anfang Juni stattfanden. Beispielsweise wurde dort am Feiertag Himmelfahrt bis 13:30 Uhr gearbeitet und Pfingstmontag bis 18:30 Uhr. Sie bittet um Nachfrage, was dort noch weiterhin geplant ist.

Die **Ortsbürgermeisterin** antwortet, dass die Bauarbeiten für das letzte Gewächshaus noch bis zum Ende des 3. Quartals durchgeführt werden.

**Bürgerin Hauschild** beschreibt ihre Beobachtungen und stellt Fragen zu den Einzelheiten der Bauarbeiten.

Die **Ortsbürgermeisterin** hat nach der letzten Beschwerde wegen Lärmbelästigung mit Herrn Dr. Rehhahn gesprochen. Dieser versprach, dass er mit den Verantwortlichen sprechen wird. Sie schlägt vor, ihn zu der Ortschaftsratssitzung im September einzuladen.

**Bürger Staritz** spricht das Thema Lärmbelästigung durch die Jetski-Strecke an und verteilt Ausdrucke zur Natura 2000 aus dem Internet.

Die **Ortsbürgermeisterin** hat sich bei der Wasserschutzpolizei und beim Wasser- und Schifffahrtsamt erkundigt. Sie erhielt die Auskunft, dass die Jet-Skis im Bereich Elbkilometer 424 bis 225 bis Sonnenuntergang fahren dürfen. Sobald sie diesen Bereich verlassen, soll ein Foto von deren Kennzeichen gemacht und an die Wasserschutzpolizei gesendet werden.

**Bürger Staritz** erklärt, dass es sich bei dem Bereich laut Natura 2000 um ein Flora-Fauna-Habitat (FFH-Gebiet) handelt, wo speziell das Wassermotorradfahren verboten ist.

Die **Ortsbürgermeisterin** hat eine Unterschriftensammlung dazu vorbereitet, welche sie an die Anwesenden verteilt.

**Frau Paul** verliest einen Auszug aus einer entsprechenden Bundesverordnung von 2007, die einen Widerspruch enthält. Danach soll in unmittelbarer Nähe zur Strecke keine Wohnbebauung vorhanden sein und ein Mindestabstand von 600 m eingehalten werden. Gleichzeitig wird in der Verordnung der Bereich ausgewiesen (Elbkilometer 224 – 225), in welchem der Mindestabstand zur Wohnbebauung jedoch nicht eingehalten wird. Zudem steht in der Verordnung, dass die Strecke nicht in oder an einem Naturschutzgebiet oder einem der Natura 2000 zugehörigen Gebiet liegen dürfte.

**OR Keller** fügt hinzu, dass es in dem Bereich, in welchem die Jet-Skis gefahren werden, einen geschützten Uferbereich gibt. Dieses Gebiet darf von April bis Juli nicht betreten oder befahren werden.

Die **Ortsbürgermeisterin** schlägt vor, die Unterschriftensammlung durchzuführen und diese anschließend mit einem Schreiben an den Landkreis und an die Genehmigungsbehörde zu senden.

**TOP 4 Entscheidung über Einwendungen zur Niederschrift und Abstimmung über die Niederschrift des öffentlichen Teils der 7. Sitzung vom 25.02.2020**

---

Die **Ortsbürgermeisterin** lässt über die vorliegende Niederschrift abstimmen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig angenommen  
 Ja-Stimmen : 8  
 Nein-Stimmen : 0  
 Enthaltungen : 0

**TOP 5 Freigabe von Mitteln aus der Einwohnerpauschale Apollensdorf 2020 zum ehrenden Gedenken anlässlich des Volkstrauertages und für Graffiti-schutz- und -entfernungsmittel  
 Vorlage: BV-024/2020**

---

Die **Ortsbürgermeisterin** stellt die Beschlussvorlage vor und lässt darüber abstimmen.

**Beschluss-Nr.: ORA/12-8-20**

Der Ortschaftsrat Apollensdorf beschließt, für das ehrende Gedenken und die Behandlung der Ehren- und Mahnmaltafeln im Ort mit Graffiti-schutz- und -entfernungsmittel 650 Euro aus der Einwohnerpauschale 2020 zu verwenden.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig angenommen  
 Ja-Stimmen : 8  
 Nein-Stimmen : 0  
 Enthaltungen : 0

**TOP 6 Freigabe von Mitteln aus der Einwohnerpauschale Apollensdorf 2020 zur Anschaffung einer Beschallungsanlage  
 Vorlage: BV-035/2020**

---

Die **Ortsbürgermeisterin** stellt die Beschlussvorlage vor und lässt darüber abstimmen.

**Beschluss-Nr.: ORA/13-8-20**

Der Ortschaftsrat Apollensdorf beschließt, für den Erwerb einer Beschallungsanlage bis zu 1.600 Euro zu verwenden.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig angenommen  
 Ja-Stimmen : 8  
 Nein-Stimmen : 0  
 Enthaltungen : 0

**TOP 7 Freigabe von Mitteln aus der Einwohnerpauschale Apollensdorf 2020 zur Beschaffung einer Nestschaukel**  
**Vorlage: BV-037/2020**

---

Die **Ortsbürgermeisterin** stellt die Beschlussvorlage vor und lässt darüber abstimmen.

**Beschluss-Nr.: ORA/14-8-20**

Der Ortschaftsrat Apollensdorf beschließt, für den Erwerb und die Aufstellung einer Nestschaukel auf dem Spielplatz Am Fuchsbau in Apollensdorf-Nord bis zu 2.200 Euro aus der Einwohnerpauschale 2020 zu verwenden.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig angenommen

Ja-Stimmen : 8

Nein-Stimmen : 0

Enthaltungen : 0

**TOP 8 Freigabe von Mitteln aus der Einwohnerpauschale Apollensdorf 2020 zur Beschaffung zweier Partyzelte für die Veranstaltungen in der Ortschaft**  
**Vorlage: BV-098/2020**

---

Die **Ortsbürgermeisterin** stellt die Beschlussvorlage vor. Für die Unterbringung der Zelte sind Herr Menzel und Herr Krenz verantwortlich.

Sie lässt über die Beschlussvorlage abstimmen.

**Beschluss-Nr.: ORA/15-8-20**

Der Ortschaftsrat Apollensdorf beschließt, bis zu 3.000 € aus der Einwohnerpauschale 2020 für den Erwerb zweier Partyzelte (inklusive Zubehör) für die Veranstaltungen in der Ortschaft zu verwenden.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig angenommen

Ja-Stimmen : 8

Nein-Stimmen : 0

Enthaltungen : 0

**TOP 9 1. Änderungssatzung zur Satzung der Lutherstadt Wittenberg über die Erhebung von Verwaltungskosten im eigenen Wirkungskreis**  
**Vorlage: BV-002/2020**

---

Die **Ortsbürgermeisterin** stellt die Beschlussvorlage vor.

*Die Anhörung des Ortschaftsrates Apollensdorf ist erfolgt.*

**TOP 10 Werbeanlagenkonzept der Lutherstadt Wittenberg**  
**Vorlage: BV-020/2020**

---

Die **Ortsbürgermeisterin** stellt die Beschlussvorlage vor.

*Die Anhörung des Ortschaftsrates Apollensdorf ist erfolgt.*

**TOP 11 Änderung der "Verordnung zum Verbrennen pflanzlicher Gartenabfälle im Landkreis Wittenberg" für die Kernstadt der Lutherstadt Wittenberg**  
**Vorlage: BV-029/2020**

---

Die **Ortsbürgermeisterin** stellt die Beschlussvorlage vor.

*Die Anhörung des Ortschaftsrates Apollensdorf ist erfolgt.*

**TOP 12 Einleitung der Ergänzungsverfahren für die Bebauungspläne W1 Apollensdorf Nord, Gewerblicher Bereich, Tp. A, 2. Änd.; W11 Industrie- und Gewerbegebiet - Coswiger Landstraße; W15 Gewerbegebiet - Gewächshausanlage 1. bis 3. BA; P1a Gewerbegebiet Pratau**  
**Vorlage: BV-040/2020**

---

Die **Ortsbürgermeisterin** stellt die Beschlussvorlage vor.

*Die Anhörung des Ortschaftsrates Apollensdorf ist erfolgt.*

**TOP 13 Flächennutzungsplan Lutherstadt Wittenberg/Entwurf**  
**Vorlage: BV-044/2020**

---

Die **Ortsbürgermeisterin** stellt die Beschlussvorlage vor. Sie bedauert, dass es momentan einige junge Familien gibt, welche nach einem Haus oder Baugrundstück suchen und kaum etwas finden können.

**OR Keller** meint, dass ein Baugebiet in Apollensdorf fehlt.

Die **Ortsbürgermeisterin** konkretisiert, dass ein Investor fehlt, welcher das Baugebiet ertüchtigt, da es ein paar Bereiche gibt, in denen gebaut werden könnte.

*Die Anhörung des Ortschaftsrates Apollensdorf ist erfolgt.*

**TOP 14 Ortschaftsbudget**

---

Die **Ortsbürgermeisterin** stellt den aktuellen Budgetauszug vom 19.06.2020 vor.

In Bezug auf die Veranstaltungen sagt sie, dass es noch unklar ist, welche Feste durchgeführt werden können und welche nicht.

Des Weiteren sollen Ausrüstungsrucksäcke für die Kinder-Feuerwehr der Freiwilligen Feuerwehr Apollensdorf beschafft werden.



## **TOP 15 Kontrolle der Abarbeitung des Aufgabenkataloges**

---

Die **Ortsbürgermeisterin** informiert zum aktuellen Stand:

### 1. Tränkverfahren

Sie hat den Fachbereich Öffentliches Bauen dazu angeschrieben aber noch keine Antwort erhalten.

### 2. WASAG-Vorträge

Die nächsten Vorträge sind für den 01. bis 03.11.2020 geplant

### 3. Ausstattung Spielplätze

In der heutigen Sitzung wurde der Beschluss zur Beschaffung einer Nestschaukel gefasst.

### 5. Unterstützung WASAG-Verein

OR Keller und OR Bender haben in letzter Zeit bereits viel Hilfe geleistet.

### 6. Zusammenarbeit mit den Kindertagesstätten

Es liegen keine neuen Informationen über eine neue Leiterin der Kita „Bienchen“ vor. In der Kita „Benjamin Blümchen“ gibt es laut Aussage von OR Mahn und ORin Leps keine Probleme. Der Leiter befindet sich momentan in Elternzeit.

### 7. Sanierung Gehweg Ahornweg

**OR Altmann** berichtet, dass einige Anwohner schriftlich darum gebeten wurden, ihre Zufahren zu erneuern. Die danebenliegenden Schlaglöcher wurden durch den Fachbereich Öffentliches Bauen ausgebessert. Laut Aussage des Fachbereichsleiters werden weitere Arbeiten im Ahornweg aus finanziellen Gründen nicht stattfinden.

Er bittet um Streichung des Punktes aus dem Aufgabenkatalog.

### Verkehrsprobleme

**OR Keller** regt an, im Zusammenhang mit den Bauarbeiten am Radweg an der Braunsdorfer Straße (stadteinwärts) ein künstliches Hindernis zu schaffen, da manche Autofahrer rechts an den beweglichen Pollern vorbeifahren.

Die **Ortsbürgermeisterin** hat von einem Mitarbeiter des Fachbereiches Öffentliches Bauen die Information erhalten, dass die zuständige Verkehrsbehörde einen Poller für nicht notwendig hält. Sie hat ihn erneut kontaktiert und um einen Vor-Ort-Termin mit dem Fachbereich Bürger und Service gebeten.

In diesem Zusammenhang hat auch OR Schollbach darauf hingewiesen, dass direkt an der Fußgängerampel der Übergang vom alten zum neuen Asphalt unsauber hergestellt wurde. Sie wird dazu Kontakt mit dem Fachbereich Öffentliches Bauen aufnehmen.

**OR Hibbeler** konkretisiert auf Nachfrage von **OR Keller**, dass es nicht nur unschön aussieht, sondern dass sich dort bereits erste Löcher bilden.

**OR Altmann** hatte Rücksprache mit Frau Wenzel von den Stadtwerken gehalten, wobei gesagt wurde, dass die Bauarbeiten noch über die Alte Dorfstraße hinaus weitergeführt werden. Sie nimmt an, dass es dies in diesem Zusammenhang ausgebessert wird.

Er rät, einen gemeinsamen Vor-Ort-Termin mit Vertretern der Stadtwerke, der Landesstraßenbaubehörde und der Verkehrsbehörde des Landkreises zu vereinbaren, um eine Lösungsmöglichkeit zu besprechen.

Die **Ortsbürgermeisterin** wird den Termin organisieren.

**OR Altmann** bittet darum, das Thema Beschilderung am Mittelweg in den Aufgabenkatalog aufzunehmen.

Er hat dazu mit einem Mitarbeiter des Fachbereiches Öffentliches Bauen gesprochen, welcher zugesichert hat, dass das Schild dort, wo der Wald beginnt, erneuert wird. Das Schild am Silo hielt dieser nicht für sinnvoll, sondern an dem Weg, welcher nach Möllensdorf führt. Man wird es sich mit der Polizei und dem Landkreis ansehen.

Die **Ortsbürgermeisterin** spricht das Thema der Gehwegschäden am Elberadweg aufgrund der Wurzeln an.

**OR Hibbeler** hat festgestellt, dass an der Stelle zwei Schilder aufgestellt wurden, welche auf „Straßenschäden“ hinweisen. Dennoch sind sowohl die Strecke als auch die Schilder nachts unbeleuchtet.

**OR Altmann** meint, dass zumindest die schlimmsten Stellen ausgebessert werden sollten.

Die **Ortsbürgermeisterin** wird nachfragen und einen Vor-Ort-Termin verlangen.

## **TOP 16   Anfragen zu Informationsvorlagen, allgemeine Anfragen und Anregungen**

---

Die **Ortsbürgermeisterin** informiert über folgende Themen:

- Sie bittet darum, Informationen über zum Verkauf stehende Häuser oder Grundstücke an den Ortschaftsrat weiterzugeben, da es viele Interessenten gibt.
- Das Graffiti am Mahnmal für das Strafgefangenenlager „Elbregulierung“ wurde mit Hilfe der Freiwilligen Feuerwehr entfernt. Am 27.06.2020 fand eine Aktion zur Grünpflege statt.
- Der Sportplatz in Apollensdorf-Nord sollte gemäht werden, jedoch ist die Stadtverwaltung dafür nicht zuständig. Sie bittet OR Müller und OR Mahn darum, mit der Verwaltung des Albert-Schweitzer-Heims zu sprechen, da diese den Platz nutzen.
- Apollensdorf nimmt am Bundeswettbewerb „Naturstadt“ teil.

**OR Keller** teilt mit, dass die Ortsgruppe Wittenberg von „Fridays for Future“ zugesagt hat, dass sie aus ihrem Budget Geld für Bepflanzungen (z. B. im Ortskern an der Kirche oder am Dorfteich) zur Verfügung stellen würden.

Die **Ortsbürgermeisterin** informiert weiter:

- In der Ringstraße hat sie einige Anwohner schriftlich darum gebeten, den Wurzelaustrieb der Linden selbst zu entfernen.
- In der Roßlauer Straße gab es Beschwerden über freilaufende Hunde.

- Die Gerinne-Reinigung in der Alten Dorfstraße an der Bushaltestelle wurde bereits durch die Stadtverwaltung beauftragt. \_Bezüglich Ringstraße und Coswiger Landstraße hat sie bereits Fotos weitergeleitet.
- Sie spricht den Ortschaftsräten ihren Dank für die Reparaturen am Apollensberg aus.

**OR Müller** erinnert an die angekündigten Baumpflanzungen im Kastanienweg, welche im Frühjahr 2020 durchgeführt werden sollten und fragt nach dem Stand dazu.

Außerdem weist er darauf hin, dass die Brombeersträucher am Schwarzen Weg (auf der Seite der „Parkresidenz“) weggeschnitten werden sollten. Dort besteht Verletzungsgefahr.

**OR Keller** wird wegen der Brombeeren Kontakt mit dem Verantwortlichen aufnehmen.

**OR Mahn** informiert darüber, dass die Umrandungen der Sandkästen auf den Kleinspielflächen im Neubaugebiet erneuert werden.

Die **Ortsbürgermeisterin** schließt die Sitzung um 19:20 Uhr.